

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderats am 29. Juni 2026**

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Franz Tauber, eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderats. Er begrüßte die Kämmerin, Frau Katharina Schinner, den Verwaltungsleiter, Herrn Lothar Huber, Herrn Kraus als Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörer. Der Vorsitzende stellte fest, dass die Ladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt war. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats wurde festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Des Weiteren gab der Erste Bürgermeister bekannt, dass von der CSU-Fraktion ein Antrag zur Geschäftsordnung vorliegt. Die CSU-Fraktion stellt den Antrag, dass der TOP 14, „Festsetzung der Entschädigung für den ehrenamtlichen Ersten Bürgermeister“ in der öffentlichen Sitzung und nicht in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt wird. Der Gemeinderat lehnte den Antrag mit 5 zu 8 Stimmen ab.

### **TOP 1: Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters**

Der Erste Bürgermeister informierte den Gemeinderat über aktuelle Angelegenheiten und gab folgende Sachstandsberichte bekannt:

#### **Neuer Bauhof:**

Der Erste Bürgermeister berichtete über den aktuellen Stand beim Neubau des Bauhofes. In der vergangenen Woche wurden sämtliche Gewerke abgenommen. Die Einweihung des neuen Bauhofes ist voraussichtlich für den 07.08.2026 vorgesehen. Im Rahmen der Einweihung soll für die Bevölkerung ein Tag der offenen Tür stattfinden.

#### **Walderlebniszentrum:**

Weiterhin informierte der Erste Bürgermeister darüber, dass am 30.07.2026 um 13:00 Uhr das Richtfest am Walderlebniszentrum stattfinden wird. Die Einladung hierzu erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium.

#### **Flutlichtanlage TSV Mehlmeisel:**

Der Erste Bürgermeister teilte mit, dass der TSV Mehlmeisel die bestehende Flutlichtanlage erneuert und auf moderne LED-Technik umgestellt hat. Die Maßnahme wurde mit erheblichen Fördermitteln unterstützt.

#### **Jugendfeuerwehrtag:**

Aufgrund der anhaltenden Hitze musste der geplante Jugendfeuerwehrtag abgesagt werden.

Der Erste Bürgermeister informierte darüber, dass die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden soll.

### **Schul- und Sporthallensanierung bzw. Neubau:**

Der Erste Bürgermeister gab bekannt, dass am 03.07.2026 bei der Regierung von Oberfranken ein Termin bezüglich der weiteren Vorgehensweise zur Schul- und Sporthallensanierung beziehungsweise eines möglichen Neubaus stattfinden wird.

### **Haushaltsgenehmigung 2026:**

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass der Haushalt für das Haushaltsjahr 2026 durch die Rechtsaufsicht genehmigt wurde.

### **Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte:**

Abschließend belehrte der Erste Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates über die bestehende Verschwiegenheitspflicht gemäß den kommunalrechtlichen Vorgaben. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass Inhalte und Beratungen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vertraulich zu behandeln sind und nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen.

## **TOP 2: Bekanntgaben der Verwaltung**

Der Verwaltungsleiter Lothar Huber informierte den Gemeinderat über verschiedene Angelegenheiten aus dem laufenden Verwaltungshandeln.

Er teilte mit, dass im Rahmen des Verwaltungshandelns das gemeindliche Einvernehmen zu drei Bauanträgen von geringem Umfang erteilt wurde. Zudem wurde die Verlängerung einer bereits erteilten Baugenehmigung vorgenommen.

Weiterhin informierte der Verwaltungsleiter darüber, dass durch die Deutsche Post eine rechtzeitige Zustellung der Sitzungsladungen nicht mehr zuverlässig gewährleistet werden kann. Er fragte daher die Mitglieder des Gemeinderates, ob sie damit einverstanden sind, die Einladungen zu den Sitzungen künftig – entsprechend der Möglichkeit nach der Geschäftsordnung – ausschließlich per E-Mail zu versenden.

Mit dieser Vorgehensweise konnten sich die Gemeinderäte Johannes Höss, Walter Ehlich und Andreas Hautmann nicht anfreunden. Es wurde daher vereinbart, dass diese drei

Gemeinderäte die Sitzungsladungen weiterhin zusätzlich zur E-Mail auch in Papierform per Post erhalten.

### **TOP 3: Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 27.04.2026 und 11.05.2026**

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 27.04.2026 und 11.05.2026 wurden den Gemeinderatsmitgliedern vorab per E-Mail zugesandt und lagen zusätzlich als Tischvorlage zur Einsichtnahme aus. Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit dem Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 27.04.2026.**

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilt ebenfalls sein Einvernehmen mit dem Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.05.2026.**

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

### **TOP 4: Aufnahme eines Darlehens**

Der Erste Bürgermeister Franz Tauber erläuterte dem Gemeinderat die Notwendigkeit der Aufnahme eines Darlehens. Die Aufnahme des Darlehens wurde von der Rechtsaufsicht im Rahmen der Haushaltsgenehmigung bereits bewilligt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, entsprechende Kreditangebote einzuholen, den Zuschlag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu erteilen und den notwendigen Kreditvertrag abzuschließen.**

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

### **TOP 5: Durchführung der kommunalen Wärmeplanung mit dem Ingenieurbüro Engineering PROSIO**

Der Erste Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass die Gemeinde aufgrund der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet ist, eine kommunale Wärmeplanung durchzuführen.

Er erläuterte die Ziele und Bedeutung der Wärmeplanung. Ziel ist es, eine strategische Grundlage für eine zukunftsfähige, nachhaltige und klimafreundliche Wärmeversorgung im Gemeindegebiet zu schaffen. Dabei sollen die bestehenden Wärmeversorgungsstrukturen erfasst, der aktuelle Wärmebedarf sowie vorhandene Potenziale analysiert und mögliche zukünftige Wärmeversorgungslösungen aufgezeigt werden.

Die kommunale Wärmeplanung soll insbesondere dazu beitragen, frühzeitig geeignete Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu entwickeln, die Nutzung erneuerbarer Energien zu stärken und eine langfristig sichere sowie wirtschaftliche Wärmeversorgung für die Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen. Zudem dient sie als Orientierungshilfe für zukünftige Entscheidungen der Gemeinde sowie für private und öffentliche Investitionen im Bereich der Wärmeversorgung.

Für die fachgerechte Durchführung der kommunalen Wärmeplanung ist die Beauftragung eines entsprechend qualifizierten Fachbüros erforderlich. Es wurden drei Institute zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Institut Engineering PROSIO hat das günstigste Angebot abgegeben. Der Erste Bürgermeister führte aus, dass das Institut Engineering PROSIO über die notwendigen fachlichen Erfahrungen und Kenntnisse in diesem Bereich verfügt. Die Wärmeplanung wird vom Freistaat Bayern gefördert, der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung und erteilt dem Institut Engineering PROSIO den Auftrag zur fachgerechten Umsetzung der Maßnahme.**

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen**

## **TOP 6: Sanierung des Klausenturms**

Der Erste Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die erforderliche Sanierung des Klausenturms. Er erläuterte, dass die Sanierungsmaßnahmen notwendig sind, um die Verkehrssicherheit, Funktionsfähigkeit sowie den langfristigen Erhalt des Gebäudes sicherzustellen. Für die fachgerechte Durchführung der Arbeiten ist die Beauftragung eines entsprechend qualifizierten Fachunternehmens erforderlich. Im Rahmen der geplanten Sanierung ist unter anderem vorgesehen, die Fassade des Klausenturms mit einer Holzverkleidung zu versehen.

Hierzu brachte Gemeinderat Johannes Hösse die Frage auf, ob alternativ eine Verkleidung des Turmes mit Trapezblech nicht kostengünstiger und hinsichtlich der Haltbarkeit vorteilhafter wäre. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Möglichkeit im Rahmen der weiteren Planung und Angebotseinholung mit zu prüfen und entsprechende Vergleichsangebote einzuholen.

Der Erste Bürgermeister informierte weiterhin darüber, dass das Projekt durch die Fraktionsinitiative des Bayerischen Landtags mit 90.000,00 € sowie durch die Oberfrankenstift gefördert wird. Voraussetzung für die Beantragung der Fördermittel ist der entsprechende Gemeinderatsbeschluss sowie die Durchführung der Angebotseinholung.

Nach Beratung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Sanierung des Klausenturms. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen, den erforderlichen Förderantrag zu stellen und im Rahmen der Angebotseinholung auch eine mögliche Ausführung der Turmverkleidung mit Trapezblech als Alternative zur vorgesehenen Holzverkleidung zu prüfen.**

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

## **TOP 7: Sanierung bzw. Neubau der Sport- und Veranstaltungshalle des TSV Mehlmeisel**

Der Erste Bürgermeister informierte den Gemeinderat über den aktuellen Zustand der Turn- und Veranstaltungshalle des TSV Mehlmeisel.

Der Erste Bürgermeister führte aus, dass der Gemeinderat zunächst einen Grundsatzbeschluss fassen muss, dass die Gemeinde die Halle neu bauen bzw. sanieren wird. Dieser Beschluss ist eine wichtige Voraussetzung für die weitere Planung sowie insbesondere für die Beantragung von Fördermitteln.

Weiter informierte der Erste Bürgermeister darüber, dass für das Projekt bereits Fördermittel in Höhe von 500.000,00 € aus dem Bundeshaushalt zugesagt wurden. Darüber hinaus sollen weitere Fördermittel, insbesondere FAG-Mittel, beantragt werden.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stellt fest, dass die Turn- und Veranstaltungshalle des TSV Mehlmeisel nicht mehr wirtschaftlich sanierbar ist und daher ein Neubau erforderlich wird.**

**Der Gemeinderat beschließt die grundsätzliche Durchführung des Neubaus der Turn- und Veranstaltungshalle des TSV Mehlmeisel.**

**Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, alle zur Vorbereitung und Durchführung der Fördermittelbeantragung erforderlichen Schritte einzuleiten und umzusetzen.**

**Der Beschluss erfolgt ausdrücklich als Voraussetzung für die Beantragung der entsprechenden Fördermittel.**

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

## **TOP 8: Teilnahme am Förderprogramm von Land und Bund zum Ausbau des Glasfasernetzes**

Der Erste Bürgermeister Franz Tauber informierte den Gemeinderat über die Möglichkeit der Teilnahme am Förderprogramm von Bund und Freistaat Bayern zum weiteren Ausbau des Glasfasernetzes.

Er erläuterte, dass derzeit bereits etwa 140 Haushalte im Gemeindegebiet mit einem Glasfaseranschluss versorgt sind. Durch das aktuelle Förderprogramm besteht die Möglichkeit, den gesamten Ort mit Glasfaser zu erschließen.

Der Erste Bürgermeister stellte heraus, dass eine flächendeckende Glasfaserversorgung eine wesentliche Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Mehlmeisel darstellt. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur sei von zentraler Bedeutung und richtungsweisend für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde, sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für Gewerbe und öffentliche Einrichtungen.

Weiter informierte der Erste Bürgermeister darüber, dass durch den Freistaat Bayern und den Bund eine Förderung von insgesamt bis zu 90 % der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt wird. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die Umsetzung der Maßnahme für die Gemeinde trotz der Förderung mit einer erheblichen finanziellen Belastung verbunden ist. Diese Belastung würde sich jedoch auf mehrere Jahre verteilen.

Im Anschluss entwickelte sich eine ausführliche Diskussion im Gemeinderat. Dabei wurde deutlich, dass der Ausbau des Glasfasernetzes für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Mehlmeisel eine erhebliche Bedeutung hat.

Nach Beratung kam der Gemeinderat überein, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut zu behandeln. Hierzu soll der Projektleiter des beauftragten Planungsbüros eingeladen werden, um die technischen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen nochmals ausführlich darzustellen und offene Fragen zu klären.

## **TOP 9: Wünsche und Anfragen**

### **Haushaltsgenehmigung 2026:**

Gemeinderat Johannes Geisler erkundigte sich, ob das Genehmigungsschreiben der Rechtsaufsicht zum Haushalt 2026 den Gemeinderatsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden könne.

### **Der Erste Bürgermeister sicherte zu, das Schreiben an die Mitglieder des Gemeinderates weiterzuleiten.**

Gemeinderat Johannes Hösse regte ergänzend an, den Haushalt insbesondere den neu hinzugekommenen Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen, damit diese sich mit den Haushaltsinhalten vertraut machen können.

### **Der Erste Bürgermeister sagte dies ebenfalls zu.**

### **Schäden am Parkplatz des TSV Mehlmeisel:**

Gemeinderat Heiko Köstler erkundigte sich, ob die durch die Firma Zeitler im Rahmen der Kanalbaumaßnahme verursachten Schäden am Parkplatz des TSV Mehlmeisel beseitigt werden.

### **Der Erste Bürgermeister teilte mit, dass er diesbezüglich nochmals mit der Firma Zeitler Kontakt aufnehmen und die weiteren Maßnahmen veranlassen wird.**

### **Kanal- und Straßenbaumaßnahme Liftstraße:**

Gemeinderat Walter Ehlich erkundigte sich, ob die Arbeiten in der Liftstraße durch die Firma STRABAG abgeschlossen sind und fragte nach, warum verschiedene Arbeiten bei den betroffenen Anwohnern unterschiedlich ausgeführt beziehungsweise gehandhabt wurden.

**Der Erste Bürgermeister informierte, dass derzeit noch kein Abnahmeprotokoll vorliegt und die Baustelle bislang noch nicht offiziell abgenommen wurde. Hinsichtlich der unterschiedlichen Vorgehensweisen bei den Anwohnern konnte er aus seiner Sicht keine abschließende Erklärung abgeben. Hier müssen sich die Anwohner an die Firma STRABAG wenden.**

**Situation Waldhausstraße:**

Gemeinderat Andreas Hautmann erkundigte sich nach dem aktuellen Stand hinsichtlich der Straßenentwässerung in Teilbereichen der Waldhausstraße.

**Der Erste Bürgermeister teilte hierzu mit, dass sich der Bauausschuss die Situation vor Ort ansehen und anschließend über das weitere Vorgehen beraten wird.**

Da keine weiteren Wortmeldungen waren beendet der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Franz Tauber um 20:05 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung.